

Deutscher Reiseveranstalter zieht kritische Anwendungen in neues fehlertolerantes Rechenzentrum um

Auf einen Blick:

Kunde:

alltours GmbH

Branche:

Tourismus

Herausforderungen:

Die alltours Unternehmensgruppe, die ihren jährlich ca. zwei Millionen Reisekunden Serviceleistungen rund um die Uhr anbietet, benötigte ein neues hochleistungsfähiges Rechenzentrumsnetzwerk zur Unterstützung ihrer kritischen Geschäftsapplikationen wie Website, Buchungssysteme und Call-Center.

Technologielösung:

- QFX3500-Switches
- EX4300-, EX3300- und EX2200-Ethernet-Switches

Ergebnisse:

- alltours konnte sein neues Rechenzentrum reibungslos in nur einer Nacht umziehen;
- alle kritischen Kundenanwendungen von alltours nutzen jetzt das neue Netzwerk;
- alltours verfügt jetzt über ein höchst robustes Netzwerk, das ohne Downtime bei laufendem Betrieb aufgerüstet werden kann;
- alltours besitzt eine skalierbare, ausbaufähige Rechenzentrumsinfrastruktur.

Mit einem Jahresumsatz von rund 1,5 Milliarden Euro und ca. 500 Mitarbeitern ist alltours Deutschlands größter konzernunabhängiger Reiseveranstalter. Über die Zentrale in Düsseldorf erbringt das Unternehmen Serviceleistungen für knapp zwei Millionen Reisende pro Jahr.

Zur Unternehmensgruppe gehören auch die Reisecenter alltours GmbH, eine Reisebüroketten mit rund 200 Reisebüros, der Reiseveranstalter für dynamische Pauschalreisen BYE. bye GmbH, die spanische Incoming-Agentur Viajes allsun mit Sitz auf Mallorca sowie die Immobilien- und Verwaltungsgesellschaft alltours España

Herausforderungen

Um seinen Wachstumskurs zu unterstützen, zog alltours von Duisburg an seinen neuen Standort in Düsseldorf um. Im Rahmen dieses Umzugs verlegte alltours auch seine unternehmenskritischen IT-Systeme in ein neues Rechenzentrum, um die Verfügbarkeit und Skalierbarkeit seiner IT zu erhöhen. Dazu musste das Unternehmen seine Netzwerkinfrastruktur komplett neu aufbauen. Das Geschäft von alltours hängt vollständig davon ab, dass die Kunden auf Systeme des Unternehmens zugreifen können. Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit waren deshalb die wichtigsten Anforderungen an die Lösung.

Sven Joost, IT-Gruppenleiter bei alltours, erklärt: „Wir arbeiten im Reisevermittlungsmarkt, in dem die Kunden sofortige Antworten auf ihre Anfragen erwarten. Unsere Systeme müssen am schnellsten reagieren, ansonsten wandern die Interessenten ab. Die IT-Infrastruktur ist zwar unsichtbar für die Kunden, aber Probleme wirken sich auf unser Gesamtgeschäft aus. Jeder Verlust bzw. jede Verzögerung eines Datenpaketes ist kritisch für unsere Ertragssituation.“

alltours bietet seine Dienstleistungen für rund zwei Millionen Gäste auf der ganzen Welt pro Saison rund um die Uhr an. Die zentrale Datenbank, die Buchungssysteme und die Webseite des Unternehmens benötigen Zugriff auf die Netzwerkinfrastruktur. Das Call-Center, das mit VoIP-Technologie (Voice over IP) arbeitet, hängt ebenfalls vom neuen Rechenzentrum ab, da alle seine Gateways dort installiert sind.

„Juniper ging sehr flexibel auf unsere Anforderungen ein und Concentrade war die ganze Zeit präsent. In ihnen haben wir Partner und Technologieanbieter, die schnell reagieren und uns gezielt die Innovationen liefern, die wir brauchen, anstatt uns einfach nur eine Standardlösung zu präsentieren.“

Sven Joost, Group Leader IT, alltours

alltours arbeitete bereits mit Firewalls von Juniper Networks. Das Unternehmen hatte sie auf Empfehlung von Concentrade, des lokalen Partners von Juniper, in seinem gesamten Netzwerk installiert. Concentrade riet alltours ebenfalls, Junipers Switchingtechnologie für seine neue Rechenzentrumsinfrastruktur zu evaluieren. Wegen der positiven Erfahrungen mit den Juniper Sicherheitssystemen führte alltours eine gründliche Prüfung der Rechenzentrums-Switchingfunktionalität von Juniper durch.

Die entscheidenden Kriterien waren dabei Fehlertoleranz und hohe Verfügbarkeit. Wichtig war auch, dass alle Architekturkomponenten des Netzwerks reibungslos zusammenarbeiten, einfach zu warten sind und unterbrechungsfreien Betrieb unterstützen, selbst während der Durchführung von Softwareupgrades. Zudem forderte alltours Skalierbarkeit sowie eine Rechenzentrumslösung, die sich im Laufe der Zeit erweitern lässt.

Lösung

alltours beauftragte Juniper Networks mit der Implementierung seiner neuen Rechenzentrumsinfrastruktur unter Verwendung einer End-to-End-Netzwerklösung. Juniper installierte ein fehlertolerantes Netzwerk mit „Hitless“-Funktionalität für Hardware- bzw. Softwareupgrades bei laufendem Betrieb ohne Störungen der geschäftsrelevanten Kommunikation. Die Lösung wurde so konzipiert, dass selbst bei geplanten Wartungsarbeiten keinerlei Serviceunterbrechungen erforderlich sind.

alltours nutzt [Juniper Networks® Switches der QFX-Serie](#) mit Multi-Chassis-LAG-Architektur; Switches der [EX-Serie](#) werden für die Top-of-Rack-Implementierung als Virtual Chassis eingesetzt. Die Switches der QFX-Serie sind hochleistungsfähige Plattformen mit hoher Dichte, die für Top-of-Rack-, End-of-Rows und Spine-and-Core-Aggregationsumgebungen in modernen Rechenzentren konzipiert sind. Sie können als 10-GbE-, 40-GbE- oder 100-GbE-Access-Geräte in Virtual Chassis-, Virtual Chassis Fabric-, Multi-Chassis LAG- und Junos Fusion-Architekturen implementiert werden.

Durch Installation der QFX-Switches kann alltours sowohl 10GbE- als auch 40GbE-Schnittstellen mit Spielraum für zukünftiges Wachstum unterstützen. Es werden mehrere QFX-Systeme genutzt, sodass ein einzelner Switch ohne Beeinträchtigung der anderen Systeme offline genommen und aufgerüstet werden kann.

Die Server wurden über Top-of-Rack-Switches EX4300 in einer Virtual-Chassis-Konfiguration verbunden, das heißt, jedes System hat eine redundante Verbindung zu einem lokalen QFX-Switch in einer fehlertoleranten Konfiguration, die Connectivity zwischen allen Systemen gewährleistet. Einige Server haben eine Direktverbindung zum QFX mit 10G, wobei 1G-Server über die EX-Switches aggregiert sind.

Ergebnisse

Alle kritischen Kundenanwendungen von alltours – vom zentralen Reisebuchungsprozess bis zum VoIP-Call-Center – arbeiten jetzt mit dem neuen Netzwerk. Eine besondere Herausforderung war, dass alltours das neue Rechenzentrum innerhalb von nur einer Nacht umziehen musste. Concentrade sorgte für einen reibungslosen Ablauf, sodass am Morgen alles einwandfrei funktionierte.

Sven Joost kommentiert: „Juniper ging sehr flexibel auf unsere Anforderungen ein und Concentrade war die ganze Zeit präsent. In ihnen haben wir Partner und Technologieanbieter, die schnell reagieren und uns gezielt die Innovationen liefern, die wir brauchen, anstatt uns einfach nur eine Standardlösung zu präsentieren. Concentrade stellte uns zunächst die Sicherheitslösungen und anschließend die Netzwerksysteme von Juniper vor. Das Unternehmen zeichnet für die Gesamtlösung verantwortlich, also nicht nur für einen einzelnen Switch, sondern für das Zusammenspiel der Systeme, und gewährleistet, dass alle Komponenten zusammenarbeiten.“

Nächste Schritte und Schlussfolgerungen

Im neuen Rechenzentrumsnetzwerk ist seit dem Umzug kein Ausfall aufgetreten. Die QFX-Systeme bieten großen Wachstumsspielraum und lassen sich im Bedarfsfall reibungslos und unkompliziert aufrüsten. alltours kann ein neues Rack einfach durch Einbindung eines neuen virtuellen Chassis anschließen.

Sven Joost resümiert: „Wir agieren in einem schnelllebigen Umfeld. In unserem Markt kann sich sehr rasch ein neues Programm oder eine neue Idee durchsetzen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen wir schnell reagieren können. Dazu brauchen wir eine entsprechend flexible Infrastruktur, in die sich neue Systeme und Anwendungen oder Kapazitätserweiterungen schnell einbinden lassen. Wir haben uns für den richtigen Partner und für die richtige Technologie entschieden. Wenn wir das Projekt noch einmal durchführen müssten, würden wir alles wieder genauso machen.“

Unternehmens- und Vertriebs Hauptsitz

Juniper Networks, Inc.
1133 Innovation Way
Sunnyvale, CA 94089 USA
Telefon: 888.JUNIPER (888.586.4737)
oder +1 408 745 2000
Fax: +1.408.745.2100
www.juniper.net

Hauptsitz APAC und EMEA

Juniper Networks International B.V.
Boeing Avenue 240
1119 PZ Schiphol-Rijk
Amsterdam, Niederlande
Telefon: +31.0.207.125.700
Fax: +31.0.207.125.701